

B E S C H L U S S
aus der 7. Sitzung
des Ausschusses für Liegenschaften, Forst und Umwelt
der Gemeinde Kall
vom 25.08.2015



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 8. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Kall - Aufgaben von Klimaschutzmanager, Verwaltung und Politik
Vorlagen-Nr.: 169/2015

Beschluss:

Der Fachausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt der Gemeinde Kall stimmt der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Die Finanzierung erfolgt über das Budget „Klimaschutzmanagement – Sachausgaben“ mit einer anteiligen Förderung von 65%.

Beratungsverlauf:

Stellv. Fachbereichsleiter Tobias Feld erläutert die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Kall, aufgeteilt nach ihren Schwerpunktbereichen und ihren Prioritäten sowie ihrem Umsetzungsstand. Darüber hinaus werden Vorschläge zur Information sowie geplante Beratungsaktivitäten für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen der Gemeinde Kall dargelegt.

Herr Pütz (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die vorgeschlagenen Maßnahmen. Es wird jedoch gebeten, die fehlende Thematik der „Förderung der Windenergienutzung“ in den Maßnahmenkatalog aufzunehmen.

Bürgermeister Radermacher weist darauf hin, dass die flächendeckende Voruntersuchung des Gemeindegebietes hinsichtlich Eignungs- und Ausschlussbereiche für die Windenergienutzung noch nicht abgeschlossen sei. Diese sei zzt. in Vorbereitung bzw. im Abstimmungsprozess und werde dann aufzeigen, ob es noch entwickelbares Potential gibt.

Nach kurzer Erörterung ist man sich einig, den Maßnahmenkatalog um den Punkt „Windenergienutzung“ im Themenblock 5.2.3 „Erneuerbare Energien und energieeffiziente Energieversorgung“ entsprechend den Ausführungen und unter Berücksichtigung der Hinweise der Verwaltung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig